Schelling, Roland: Der Jurist Ulrich Krafft und das schwäbische Wirtschaftsrecht im späten Mittelalter und zu Beginn der Neuzeit, 1954

dessen Nachfolger, sein Sippengenosse (1) Dr. Konrad Krafft (2), sein amt erst am 14. August, also 4 monate mach dem Ableben seines Vorgängers antreten konnte, obwohl er schon 3 Tage nach dessen Ableben vom Rat der Stadt Ulm zur Präsentation als Pleban an den zuständigen Bischof in Konstenz bestimmt worden war (3). In der Zwischenzeit war insbesondere die notwendige Bestätigung von dem genannten Bischof einzuholen gewesen. Es kann demnach nicht angenommen werden, dass Ulrich Krafft noch im Jahre 1500, also innerhalb 1 1/2 monaten nach dem Ableben seines Vorgingers, das Ulmer Plebanat antrag. Auch wenn seine Wahl/durch den Rat sogleich erfolgt ist - was man annehmen darf - dürfte sein Amtsantritt nicht vor Ende Januar 1501 erfolgt sein (4). 3) Die Ulmer Kirchenstelle zeichnete sich in vielerlei Gesichtspunkten aus und machte sie infolgedessen überaus anziehend. Das Münster war ein Symbol für die Stellung, wel-1) Nicht aber war konrad Krafft der Bruder anseres Ulrich Krafft, wie oft angenommen wurde, so von Bach in WVjH 1393/134 und OA Ulm II 228. Die notwendige Berichtigung ergibt sich aus der Krafftschen Stammesreihe und aus den Ausführungen oben S. 4 ff. 2) 1479 geboren, sein Vater war Bürgermelster in Ulm. Seine Studien machte er als Stipendiat der Lilienburgs in Wien (Keidel, Tezel u. Krafft in Ulm S. 138 anm.l.). Bevor er Pleban in Ulm wurde, war er Stiftsherr in Stuttgart (keigleban in Ulm wurde, and 1420 f. Transport 1510 (Jeidel and 1520 f. Jeidel and 1520 f. del aa0. 123). Er starb am 24. August 1519 (Reidel aa0.151). 3) Keidel aa0. 123, wo noch mitgeteilt wird, dass die Präsentation deshalb so schnell erfolgt ist, weil der Rat unliebsamen Eingriffen in das Patronatsrecht, nementlich von seiten des Bischofs, vorbeugen Wollte. Aus diesem Grund haben auch andere Reichsstädte, z.B. Nürnberg, einem verstorbenen Stadtpfarrer sogleich, zuweilen schon am Todestage des Verstorbenen, einen Nachfolger zu präsentieren beschlossen. 4) Diese Ansicht stimmt auch mit der Mitteilung Wackernagels in Gesch.d. Stadt Basel III/128 überein, wonach Krafft zu-sammen mit Sebastian Brant Basel im Jahre 1501 verlassen

zu Bild Nr.

081

079

085

075

090

070

130

030

. . . .

180

Ende

Anfang

[©] Stadtbibliothek Ulm, 2020. Signatur: 38 871;